



«Die große Reise» ist ein ruhige, eindringliche Mischung aus Roadmovie und Vater-Sohn-Drama. Ismaël Ferroukhi und die beiden Hauptdarsteller halten sich zurück und veranschaulichen die Entwicklung in stillen, einfühlsamen Bildern. Réda, ein junger Franzose marokkanischer Herkunft, soll seinen Vater mit dem Auto des Bruders nach Mekka fahren, nachdem dieser wieder einmal den Führerschein abgeben musste. Der Vater möchte nun, im hohen Alter, die Pilgerreise machen. Réda ist verzweifelt, weder die Zeit, die vor ihm liegt, noch die Religiosität des Vaters bieten ihm verlockende Perspektiven. Er möchte die Abiturprüfung wiederholen und seine Freundin nicht alleine lassen. Doch der Vater setzt sich durch und die beiden fahren los.

DIE GROSSE REISE

VON ISMAEL FERROUKHI

FR, 12.4.2013

**BAR AB 19 UHR, FILMBEGINN 20 UHR
EINTRITT GRATIS, KOLLEKTE**

KUBAA

**KULTUR BAHNHOF AFFOLTERN
WWW.KUBAA.CH**